Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

17.11.2017

Lehrer aus Bayern, Hessen und Sachsen wollen vertiefte Zusammenarbeit bei Begabtenförderung

Presseeinladung zur Fachtagung in Dresden

Lehrer bayrischer, hessischer und sächsischer Gymnasien wollen auf einer Fachtagung am 20. und 21. November 2017 in Dresden nach Möglichkeiten suchen, wie ihre Länder auf dem Gebiet der Begabtenförderung noch vertiefter zusammenarbeiten können. Kultus-Staatssekretär Dr. Frank Pfeil, wird die Tagung eröffnen. „Ich bin mir sicher, dass die Fachtagung interessante Anregungen für die weitere Entwicklung der Begabtenförderung in unseren Ländern geben wird“, so der Staatsekretär.

Bereits Ende 2015 hatten die Länder Bayern, Hessen und Sachsen eine verstärkte Zusammenarbeit bei der Förderung begabter und hochbegabter Schüler beschlossen. Ende Januar 2017 trafen sich Lehrerinnen und Lehrer der drei Länder an der Bayerischen Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen an der Donau zum ersten Mal, um sich gemeinsam zu Möglichkeiten der Förderung begabter Schüler fit zu machen. In Vorträgen und Workshops wurden Szenarien des individuellen Umgangs mit Leistungsstarken diskutiert.

Gleichzeitig startete ein gegenseitiges Hospitationsprogramm, in das je acht Gymnasien der drei Länder eingebunden sind. Vor Ort konnten die Kolleginnen und Kollegen die schon vorhandenen Erfahrungen und Lösungsansätze der anderen Gymnasien kennen lernen. „Die Begegnung von Lehrkräften und Vertretern aus den Schulleitungen wurde von allen Beteiligten als äußerst Gewinn bringend erachtet. Einen so tiefen Einblick in die Konzeption der Begabtenförderung an einer anderen Schule bzw. in einem anderen Bundesland lässt sich sonst nur sehr schwer gewinnen“, so eine der beteiligten Schulen.

„In unseren drei Ländern hat die Begabtenförderung schon seit jeher einen hohen Stellenwert und eine lange Tradition“, hebt Kultus-Staatssekretär Dr. Frank Pfeil weiter hervor.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sachsen verfolgt seit Jahren ein differenziertes Konzept der Begabtenförderung. Der schulischen Begabtenförderung dienen – neben dem Sächsischen Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen zur Förderung Hochbegabter - auch die 24 Gymnasien mit vertiefter Ausbildung, Hier werden besondere Schülerbegabungen in einzelnen Domänen gefördert, wie am Lessing-Gymnasium Hoyerswerda mit vertiefter musischer Ausbildung, am Reclam-Gymnasium Leipzig mit vertiefter sprachlicher Ausbildung oder am Kepler-Gymnasium Chemnitz mit vertiefter mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausbildung.

Von 2009 bis 2016 lief in Sachsen zudem das Projekt „GIFted“ – ein gymnasiales Netzwerk zur individuellen Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern. In diesem Netzwerk qualifizierte und vernetzte Sachsen 21 Gymnasien in der integrativen Begabtenförderung. Derzeit ist der Freistaat dabei, die im Projekt entwickelten Strukturen und Angebote nachhaltig zu verankern. Dazu wird seit dem vergangenen Schuljahr ein Netzwerk von zehn Konsultationsschulen und Kompetenzzentren für Begabungs- und Begabtenförderung aufgebaut. Sechs dieser Gymnasien bringen sich in die Fachtagung ein.

In Hessen gibt es das Programm „Gütesiegel-Hochbegabung“. Alle acht auf der Tagung vertretenen hessischen Gymnasien tragen dieses Gütesiegel. In Hessen existiert mit den Gütesiegelschulen ein flächendeckendes Netz von schulischen Angeboten, das es erlaubt, für jedes besonders begabte Kind wohnortnahe Fördermöglichkeiten zu finden.

Die anwesenden acht bayrischen Gymnasien verfügen als Kompetenzzentren für Begabtenförderung ebenfalls über vielfältige und langjährige Expertise in der Begabtenförderung. Sie stehen anderen Schulen in Fragen der Schulentwicklung und Unterrichtspraxis beratend zur Seite und unterstützen diese bei der Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler.

Für Sachsen nehmen die folgenden Gymnasien an der Fachtagung teil:

Immanuel-Kant-Schule – Gymnasium der Stadt Leipzig

Geschwister-Scholl-Gymnasium Freiberg

Goethe-Gymnasium Auerbach

Anton-Philipp-Reclam-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig

Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz

Lessing-Gymnasium Hoyerswerda

Humboldt-Gymnasium Radeberg

Gymnasium Dresden-Plauen

Pressevertreter sind herzlich eingeladen zur

Fachtagung „Besonders Begabte und Leistungsstarke fördern“

der Länder Bayern, Hessen und Sachsen,

am 20. November 2017, um 10 Uhr,

art’otel Dresden, Kunsthalle,

Ostra-Allee 33, 01067 Dresden.

Über Ihr Kommen freuen wir uns!